



2 /2006

ERSCHEINT MONATLICH

Erneute Zunahme bei Ankünften
und Logiernächten im Februar

ZÜRCHER HOTELSTATISTIK

Mensch und Gesellschaft

Raum und Umwelt

→ **Wirtschaft und Arbeit**

INHALT

1	ENTWICKLUNG IN DER STADT ZÜRICH	3
2	ENTWICKLUNG IN DER FLUGHAFENREGION	7
3	STÄDTEVERGLEICH	8
4	ANHANG	9
4.1	Glossar	9
4.2	Anhangtabellen	10
4.3	Quellen	14
4.4	Verzeichnis der Tabellen und Grafiken	14

Herausgeber, Redaktion
und Administration
Stadt Zürich
Präsidialdepartement
Statistik Stadt Zürich

Autor
Marianne Ebert

Bezugsquelle
Statistik Stadt Zürich
Napfgasse 6, 8001 Zürich
Telefon 044 250 48 00
Telefax 044 250 48 29

E-Mail
statistik@zuerich.ch

Internet
www.stadt-zuerich.ch/statistik

Auskunft
Marianne Ebert
Telefon 044 250 48 18

Preis
Einzelausgabe Fr. 9.–
Artikel-Nr. 101401
Jahresabonnement Fr. 27.–
Artikel-Nr. 101400

Copyright
Statistik Stadt Zürich,
Zürich 2006
Abdruck – ausser für kom-
merzielle Nutzung – unter
Quellenangabe gestattet
11.5.2006/ME/DSS

Committed to Excellence
nach EFQM

Zeichenerklärung

Ein Strich (–) anstelle einer Zahl bedeutet, dass nichts vorkommt (= Null).

Eine Null (0 oder 0,0) anstelle einer anderen Zahl bezeichnet eine Grösse, die kleiner ist als die Hälfte der kleinsten verwendeten Einheit.

Drei Punkte (...) anstelle einer Zahl bedeuten, dass diese nicht erhältlich ist oder dass sie weggelassen wurde, weil sie keine Aussagekraft hat.

ENTWICKLUNG IN DER STADT ZÜRICH

Barometer Stadthotellerie

► Februar 2006

	Februar	Veränderung gegenüber Vorjahr		Januar–	Veränderung ¹		
	2006	absolut	in %	Februar	in %		
				2006			
Ankünfte	82 234	7 948	10,7	↗	165 711	9,8	↗
Logiernächte	151 248	11 388	8,1	↗	306 936	5,9	↗
Inlandgäste	33 936	-189	-0,6	↘	71 995	1,4	↗
Auslandgäste	117 312	11 577	10,9	↗	234 941	7,4	↗
Anteil Auslandgäste (%)	77,6	2,0 ²	...	↗	76,5	1,0 ²	↗
Gastbetten	11 110	104	0,9	↗	11 109	-0,3	↘
Besetzung (%)	48,6	3,2 ²	...	↗	46,9	2,8 ²	↗
Zimmer	6 692	-35	-0,5	↘	6 693	-1,7	↘
Belegung (%)	62,4	3,8 ²	...	↗	60,5	3,6 ²	↗

1 Gegenüber Vorjahresperiode.

2 Prozentpunkte.

Hotelnachfrage

Im Februar 2006 wurden in den Hotels der Stadt Zürich 82 234 Ankünfte registriert, 10,7 Prozent mehr als vor Jahresfrist. Die Gäste verbrachten insgesamt 151 248 Logiernächte in der Limmatstadt. Das sind 11 388 Übernachtungen oder 8,1 Prozent mehr als in der Vorjahresperiode. 77,6 Prozent aller Übernachtungen entfielen auf Gäste aus dem Ausland.

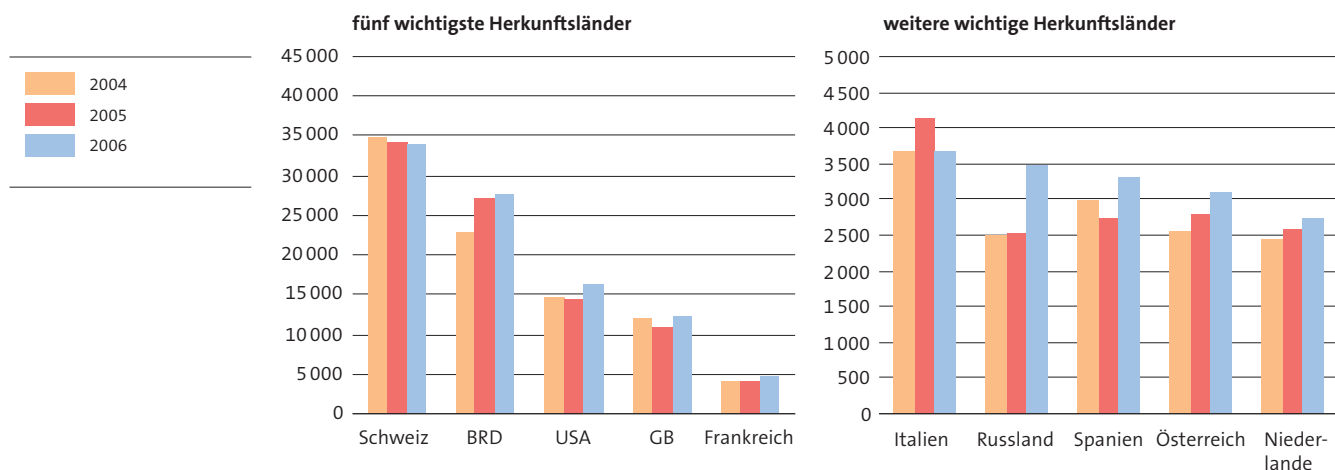
Herkunft

Die Zahl der Logiernächte von Auslandsgästen stieg um 10,9 Prozent (+11 577), jene der Inlandgäste nahm um 0,6 Prozent (189) ab. Die stärkste Zunahme weisen die Gäste aus den USA aus mit insgesamt 16 307 Logiernächten; 1795 mehr (+12,4%) als in der Vorjahresperiode. Bei den Gästen aus Grossbritannien gab es 12 114 Logiernächte; 1223 mehr (+11,2%) als im Vorjahresmonat. Die stärksten Abnahmen verzeichnen die Gäste aus Asien (-7,7%), vor allem aus Thailand (-1206 Logiernächte) und aus Japan (-350 Logiernächte). Ebenfalls überdurchschnittlich rückläufig war die Nachfrage aus Italien (-472 Logiernächte).

Logiernächte in der Stadt Zürich

► nach wichtigsten Herkunftsländern, Februar

6.1.1



Hotelangebot

Im Februar 2006 standen Zürichs Gästen 108 Beherbergungsbetriebe zur Verfügung, zwei weniger als im Vorjahr. Die Zimmerzahl von 6692 liegt mit einem Minus von 35 Zimmern leicht unter dem Vorjahreswert (6727 Zimmer), das Bettenangebot hat sich um 104 auf 11110 Betten erhöht. Die Kapazität wird in Zukunft noch steigen, denn verschiedene grössere Hotels befinden sich zur Zeit im Umbau.

Beherbergungsangebot und Kennziffern

► in der Stadt Zürich, Februar 2005 und 2006

T_1.1

	Betriebe	Zimmer	Belegung (%)	Gastbetten	Besetzung (%)	Aufenthaltsdauer (Nächte)
Februar 2005	110	6727	58,6	11006	45,4	1,88
Februar 2006	108	6692	62,4	11110	48,6	1,84
Januar– Februar 2005 ¹	111	6809	56,9	11146	44,1	1,92
Januar– Februar 2006 ¹	108	6693	60,5	11109	46,9	1,85

1 Verfügbar, im Mittel.

Kennziffern

Die durchschnittliche Zimmerbelegung erreichte im Februar 2006 den Wert von 62,4 Prozent, das sind 3,8 Prozentpunkte mehr als im Vorjahresmonat. Die Betten waren zu 48,6 Prozent besetzt; im Vorjahr waren es 3,2 Prozentpunkte weniger gewesen. Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer sank auf 1,84 Nächte (Vorjahr 1,88).

Betriebskategorien

Grössere Veränderungen sind vor allem in der Viersternkategorie mit stark gestiegenen Belegungsziffern ersichtlich: Bettenbesetzung plus 7,1 Prozentpunkte; Zimmerbelegung plus 8,9 Prozentpunkte. Die beste Auslastung weist aber immer noch die Kategorie der Fünfsterlhäuser auf mit einer Zimmerbelegung von 69,8 Prozent und einer Bettenbesetzung von 64,0 Prozent. Die Einstern-Hotels haben ihr Bettenangebot um 160 erweitern können.

Strukturdaten

► nach Betriebskategorie, Februar 2006

T_1.2

	Alle Betriebe	Einstern	Zweistern	Dreistern	Vierstern	Fünfstern	Nicht klassiert
Betriebe	108	6	6	37	26	7	26
Veränderung gegenüber Vorjahr	-2	-	-	-	-	-	-2
Zimmer	6692	467	519	1632	2595	760	719
Veränderung gegenüber Vorjahr	-35	-	-	2	-3	-	-34
Gastbetten	11110	1002	871	2737	4163	1058	1279
Veränderung gegenüber Vorjahr	104	160	-	2	-	-	-58
Zimmerbelegung (%)	62,4	59,2	61,8	63,4	65,1	69,8	46,1
Veränderung gegenüber Vorjahr ¹	3,8	-5,1	0,2	0,9	8,9	4,5	2,5
Bettenbesetzung (%)	48,6	39,9	56,5	48,9	49,8	64,0	32,1
Veränderung gegenüber Vorjahr ¹	3,2	-4,1	4,0	1,7	7,1	4,0	0,6

1 Prozentpunkte.

Ankünfte, Logiernächte und Aufenthaltsdauer

► nach Betriebskategorie, Februar 2006

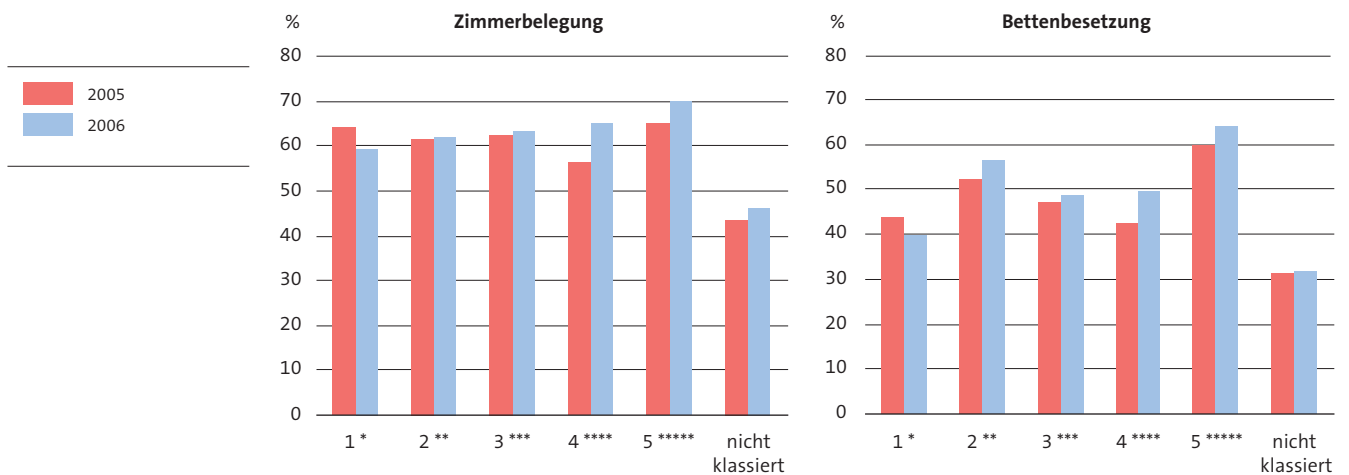
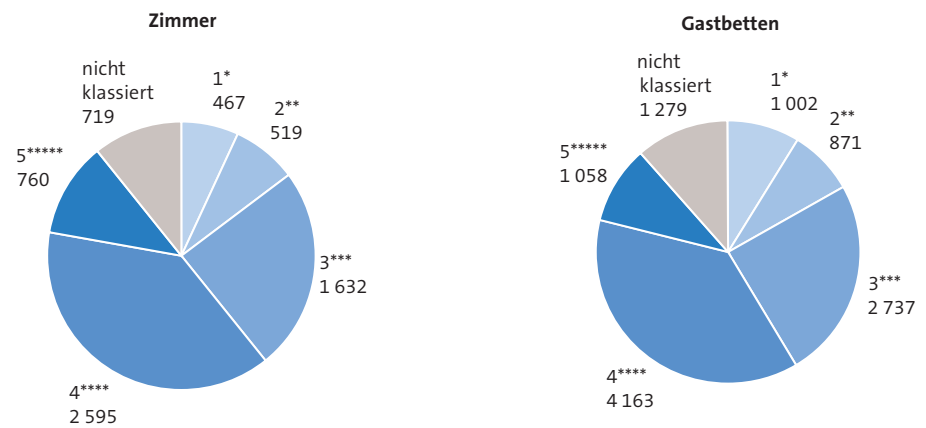
T_1.3

	Total	Einstern	Zweistern	Dreistern	Vierstern	Fünfstern	Nicht klassiert
Ankünfte	82 234	6 105	7 891	20 309	32 730	11 020	4 179
Veränderung gegenüber Vorjahr (%)	10,7	3,0	4,6	12,8	14,6	8,9	1,1
Logiernächte	151 248	11 189	13 788	37 437	58 078	18 974	11 782
Veränderung gegenüber Vorjahr (%)	8,1	7,9	7,1	3,5	16,6	6,8	-8,9
Aufenthaltsdauer Nächte	1,84	1,83	1,75	1,84	1,77	1,72	2,82
Vorjahr	1,88	1,75	1,70	2,01	1,74	1,76	3,13

Hotelangebot und Kennziffern

► nach Betriebskategorie, Februar 2006

G_1.2



Entwicklung der Nachfrage seit Jahresbeginn

Von Januar bis Februar 2006 besuchten 165 711 Touristen und Geschäftsleute Zürich, 9,8 Prozent mehr als in derselben Vorjahresperiode. Die Zahl der Logiernächte stieg um 17 187 (+5,9%) auf 306 936. Die Auslandsgäste verzeichneten einen Zuwachs von 16 166 Logiernächten (+7,4%), die Inlandnachfrage erhöhte sich um 10 211 Logiernächte (+1,4%).

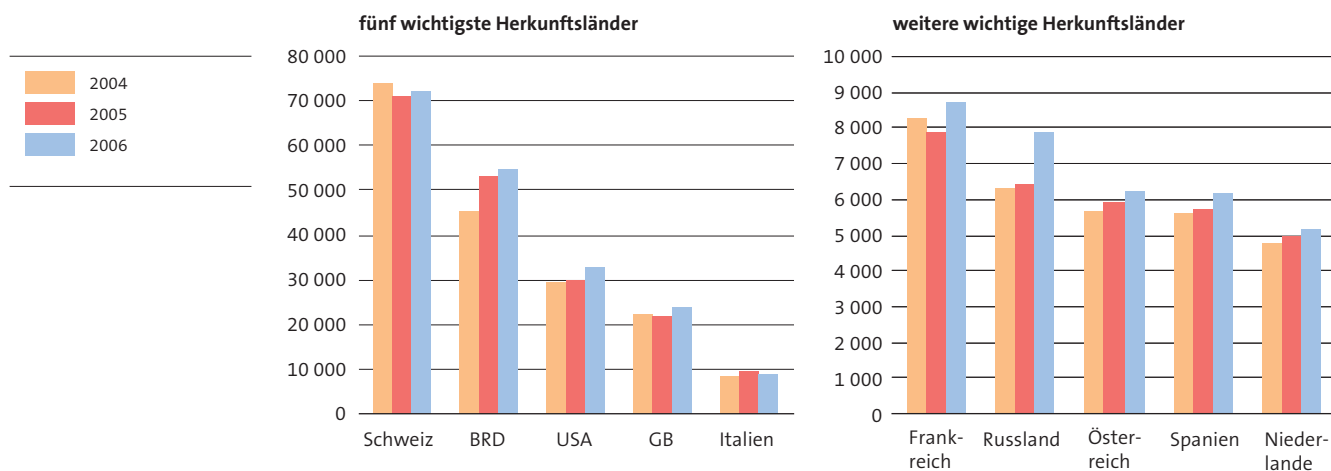
Die Inlandgäste bilden mit 71 995 Logiernächten die Hauptgruppe der Zürcher Hotellerie. An zweiter

Stelle liegen die Gäste aus Deutschland mit 54 688 Logiernächten. Diese Gästegruppe konnte ihre Position mit 1513 zusätzlichen Logiernächten nochmals verstärken. Die Gäste aus den USA erbrachten mit 32 758 Logiernächten ein Plus von 9,1 Prozent gegenüber dem Vorjahresniveau. An vierter Stelle lagen wiederum die Gäste aus Grossbritannien mit 23 949 Übernachtungen. Weitere wichtige Herkunftsländer waren Italien (8976 Logiernächte), Frankreich (8731) und Russland (7879).

Logiernächte in der Stadt Zürich

► nach wichtigsten Herkunftsländern, Januar–Februar

G.1.3



2

ENTWICKLUNG IN DER FLUGHAFENREGION

Zürcher Flughafenregion

Im Februar 2006 gab es in den Hotels der Flughafenregion 32 840 Ankünfte; 3,7 Prozent mehr als im Vorjahresmonat. Die Zahl der Logiernächte stieg um 4,5 Prozent auf gesamthaft 49 833. Den grössten Zuwachs erzielten die Gäste aus Deutschland mit einem Plus von 954 (+13,8%) Übernachtungen, gefolgt von den Gästen aus den Golfstaaten mit 684 Übernach-

tungen mehr. Die grösste Abnahme verzeichnete die Flughafenregion bei den Gästen aus Korea mit 340 (-48,6%) weniger Logiernächten als im Vorjahr, gefolgt von Japan mit 323 (-36,2%) weniger Logiernächten. Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer stieg im Vorjahresvergleich von 1,51 auf 1,52 Nächte.

Entwicklung der Hotellerie

► in der Flughafenregion ¹, Februar 2006

T_2.1

	Ankünfte	Logiernächte	Betriebe	Zimmer ²	Belegung (%)	Gastbetten ²	Besetzung (%)	Aufenthaltsdauer (Nächte)
Februar 2005	31 666	47 688	21	2 186	62,7	3 831	44,5	1,51
Februar 2006	32 840	49 833	23	2 223	65,7	3 885	45,9	1,52
Januar – Februar 2005	64 478	98 107	22	2 205	62,0	3 858	43,3	1,52
Januar – Februar 2006	66 392	102 402	23	2 223	64,2	3 885	44,9	1,54

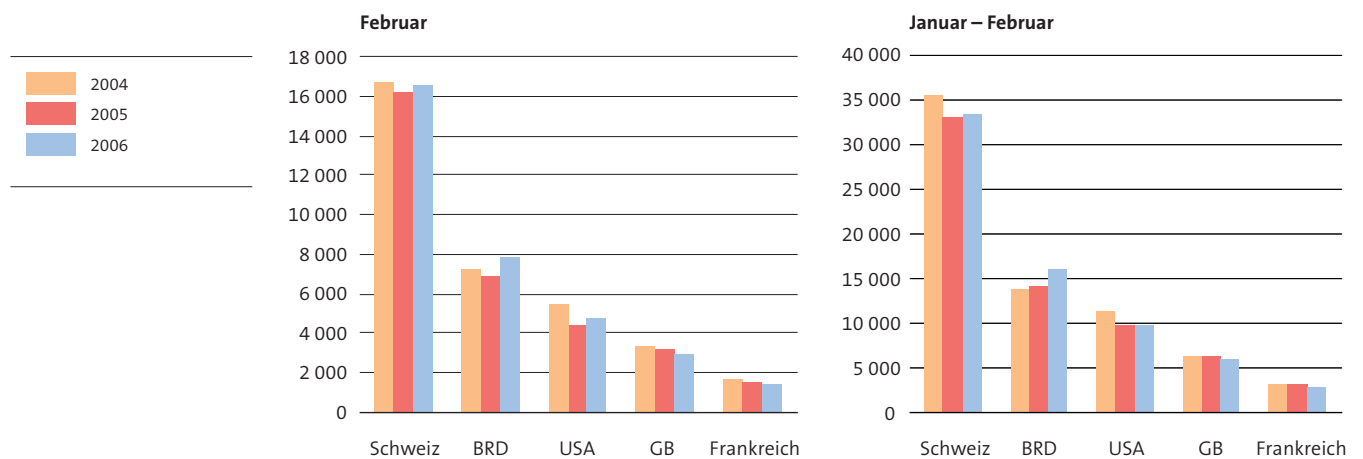
1 Bassersdorf, Dietlikon, Kloten, Lufingen, Niederhasli, Oberglatt, Opfikon-Glattbrugg, Regensdorf, Rümlang, Wallisellen, Winkel.

2 Verfügbar, im Mittel.

Logiernächte in der Zürcher Flughafenregion

► nach wichtigsten Herkunftsländern, Februar und Januar – Februar

G_2.1



Entwicklung der Nachfrage seit Jahresbeginn

Von Januar bis Februar 2006 stieg die Zahl der Übernachtungen um 4295 auf 102 402 (+4,4%). Die Zahl der Logiernächte von Inlandgästen stieg um 253 auf 33 422 (+0,8%). Bei den Auslandsgästen stieg die Zahl der Übernachtungen gar um 4042 auf insgesamt 68 980. Den grössten Zuwachs erzielten die Gäste aus Deutschland (+1806 Logiernächte), den Golfstaaten (+1202) und Kanada (+1082).

3

STÄDTEVERGLEICH

Städtevergleich der Hotellerie

► Februar 2006

T_3.1

	Betriebe ¹	Ankünfte	Veränderung (%) ²	Logiernächte	Veränderung (%) ²	Zimmer ¹	Belegung (%) ¹	Gastbetten ¹	Besetzung (%) ¹
Basel	45	28 009	2,3	56 037	2,4	2 669	64,3	4 360	45,9
Bern	34	21 908	13,2	39 012	14,2	1 922	55,5	3 283	42,4
Genf	88	56 804	2,0	133 352	6,1	5 969	60,4	9 681	49,2
Lausanne	38	18 388	14,2	43 813	15,8	2 213	55,0	3 900	40,1
Lugano	35	10 140	16,0	18 180	9,4	1 292	34,6	2 439	26,6
Luzern	45	21 063	12,6	33 991	11,0	2 186	37,3	4 072	29,8
Zürich	108	82 234	10,7	151 248	8,1	6 692	62,4	11 110	48,6
Schweiz	4 871	1 051 599	6,9	3 108 896	4,3	125 448	53,6	239 158	46,4

1 Verfügbar.

2 Gegenüber Vorjahresmonat.

Die Hotelnachfrage in den Schweizer Städten hat sich auch im Februar wieder positiv entwickelt. An erster Stelle liegt die Stadt Lausanne mit einem Wachstum von 15,8 Prozent, gefolgt von der Stadt Bern mit plus 14,2 Prozent. Bei den Auslastungsziffern liegt Zürich hingegen an vorderster Stelle.

Städtevergleich der Hotellerie

► Januar – Februar 2006

T_3.2

	Betriebe ¹	Ankünfte	Veränderung (%) ²	Logiernächte	Veränderung (%) ²	Zimmer ¹	Belegung (%) ¹	Gastbetten ¹	Besetzung (%) ¹
Basel	45	56 545	5,0	111 667	5,1	2 657	60,4	4 187	45,3
Bern	34	43 788	9,2	78 212	4,4	1 916	53,0	3 259	40,8
Genf	88	108 268	6,5	241 937	6,4	5 944	52,5	9 641	42,8
Lausanne	39	35 359	14,5	85 622	14,0	2 218	51,0	3 905	37,3
Lugano	33	19 108	15,9	34 561	7,0	1 246	32,2	2 349	25,0
Luzern	45	43 570	17,2	72 316	18,4	2 170	37,8	4 040	30,3
Zürich	108	165 711	9,8	306 936	5,9	6 693	60,5	11 109	46,9
Schweiz	4 843	2 034 427	6,5	5 838 973	3,8	125 022,5	48,8	238 039,5	41,8

1 Verfügbar, im Mittel.

2 Gegenüber Vorjahresperiode.

4

ANHANG

4.1

Glossar

Inland- und Auslandgäste

Die Unterscheidung zwischen Inland- und Auslandgästen erfolgt auf Grund des ständigen Wohnsitzes ohne Rücksicht auf die Staatsangehörigkeit.

Logiernacht

Synonym für eine Hotelübernachtung.

Betriebskategorien

Die Hotels werden je nach Ausstattungsgrad sowie dem Grad der gebotenen Dienstleistungen in Ein- bis Fünfsternebetriebe eingeteilt. Gewisse Betriebe gelten als nicht klassiert.

Bettenbesetzung in Prozent

Durchschnittliche Ausnützung der verfügbaren Gastbetten.

Zimmerbelegung in Prozent

Durchschnittliche Ausnützung der verfügbaren Gästezimmer.

Durchschnittliche Aufenthaltsdauer

Der mittels Division «Logiernächte durch Ankünfte» errechnete Wert ergibt die durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste, ausgedrückt in Nächten.

Geografische Begriffe

Australasien

Australien, Neuseeland und Ozeanien.

Golf-Staaten

Gebiet bestehend aus Bahrain, Katar, Kuwait, Oman, Saudi-Arabien und der Föderation «Vereinigte Arabische Emirate».

Vereinigte Arabische Emirate

Föderation von sieben Emiraten am arabischen Golf. Hauptstadt Abu Dhabi.

Übriges Nordafrika

Marokko, Libyen, Algerien, Tunesien.

Westasien

Jemen, Jordanien, Libanon, Palästina, Syrien.

4.2

Anhangtabellen

Stadt Zürich: Ankünfte und Logiernächte

► nach Herkunftsland, Februar 2005 und 2006

T_4.2.1

	Ankünfte Februar			Logiernächte Februar			Ausland- anteil		
	2005	2006	Veränderung	2005	2006	Veränderung	2006		
			absolut	in %		absolut	in %	in %	
Total	74 286	82 234	7 948	10,7	139 860	151 248	11 388	8,1	...
Schweiz	18 552	19 635	1 083	5,8	34 125	33 936	-189	-0,6	...
Ausland	55 734	62 599	6 865	12,3	105 735	117 312	11 577	10,9	100,0
Europa (ohne Schweiz)	39 392	44 587	5 195	13,2	71 269	79 886	8 617	12,1	68,1
Baltische Staaten	161	239	78	48,4	271	372	101	37,3	0,3
Belgien	728	837	109	15,0	1 097	1 245	148	13,5	1,1
Bulgarien	217	213	-4	-1,8	540	483	-57	-10,6	0,4
Dänemark	471	768	297	63,1	683	1 222	539	78,9	1,0
Deutschland	14 870	15 579	709	4,8	27 089	27 673	584	2,2	23,6
Finnland	352	406	54	15,3	677	676	-1	-0,1	0,6
Frankreich	2 452	2 884	432	17,6	4 064	4 704	640	15,7	4,0
Griechenland	363	366	3	0,8	772	910	138	17,9	0,8
Grossbritannien	6 142	7 217	1 075	17,5	10 891	12 114	1 223	11,2	10,3
Irland	403	384	-19	-4,7	702	732	30	4,3	0,6
Italien	2 355	2 156	-199	-8,5	4 157	3 685	-472	-11,4	3,1
Liechtenstein	52	46	-6	-11,5	59	66	7	11,9	0,1
Luxemburg	250	323	73	29,2	402	527	125	31,1	0,4
Niederlande	1 601	1 806	205	12,8	2 605	2 737	132	5,1	2,3
Norwegen	417	514	97	23,3	731	1 159	428	58,5	1,0
Österreich	1 416	1 657	241	17,0	2 796	3 104	308	11,0	2,6
Polen	618	596	-22	-3,6	1 002	1 083	81	8,1	0,9
Portugal	316	278	-38	-12,0	620	505	-115	-18,5	0,4
Rumänien	188	210	22	11,7	443	534	91	20,5	0,5
Russland	1 060	1 334	274	25,8	2 526	3 492	966	38,2	3,0
Schweden	927	1 169	242	26,1	1 557	2 175	618	39,7	1,9
Serbien und Montenegro	181	237	56	30,9	315	393	78	24,8	0,3
Spanien	1 476	1 778	302	20,5	2 732	3 315	583	21,3	2,8
Tschechien	157	175	18	11,5	288	311	23	8,0	0,3
Türkei	455	414	-41	-9,0	1 077	946	-131	-12,2	0,8
Ukraine	123	157	34	27,6	417	726	309	74,1	0,6
Ungarn	154	317	163	105,8	302	525	223	73,8	0,4
Übriges Europa	1 487	2 527	1 040	69,9	2 454	4 472	2 018	82,2	3,8
Amerika	8 962	10 411	1 449	16,2	19 164	21 519	2 355	12,3	18,3
USA	7 087	8 223	1 136	16,0	14 512	16 307	1 795	12,4	13,9
Kanada	818	879	61	7,5	1 675	1 765	90	5,4	1,5
Mittelamerika, Karibik	319	323	4	1,3	864	946	82	9,5	0,8
Argentinien	118	144	26	22,0	386	444	58	15,0	0,4
Brasilien	401	598	197	49,1	1 206	1 397	191	15,8	1,2
Chile	44	63	19	43,2	81	177	96	118,5	0,2
Übriges Südamerika	175	181	6	3,4	440	483	43	9,8	0,4
Afrika	1 034	1 378	344	33,3	2 133	3 378	1 245	58,4	2,9
Ägypten	99	107	8	8,1	229	294	65	28,4	0,3
Übriges Nordafrika	202	520	318	157,4	518	1 388	870	168,0	1,2
Republik Südafrika	446	400	-46	-10,3	825	878	53	6,4	0,7
Übriges Afrika	287	351	64	22,3	561	818	257	45,8	0,7
Asien	5 602	5 388	-214	-3,8	11 697	10 801	-896	-7,7	9,2
China (ohne Hongkong)	469	414	-55	-11,7	820	786	-34	-4,1	0,7
Golf-Staaten	236	484	248	105,1	657	1 124	467	71,1	1,0
Hongkong	210	237	27	12,9	397	456	59	14,9	0,4
Indien	469	430	-39	-8,3	1 120	957	-163	-14,6	0,8
Indonesien	57	67	10	17,5	117	170	53	45,3	0,1
Israel	1 076	1 170	94	8,7	2 194	2 172	-22	-1,0	1,9
Japan	1 301	1 121	-180	-13,8	2 244	1 894	-350	-15,6	1,6
Korea (Süd)	261	284	23	8,8	502	447	-55	-11,0	0,4
Malaysia	150	92	-58	-38,7	449	205	-244	-54,3	0,2
Philippinen	29	25	-4	-13,8	83	66	-17	-20,5	0,1
Singapur	154	246	92	59,7	380	545	165	43,4	0,5
Taiwan	111	93	-18	-16,2	162	157	-5	-3,1	0,1
Thailand	663	151	-512	-77,2	1 658	452	-1 206	-72,7	0,4
Übriges Asien	314	313	-1	-0,3	692	794	102	14,7	0,7
Westasien	102	261	159	155,9	222	576	354	159,5	0,5
Australasien	744	835	91	12,2	1 472	1 728	256	17,4	1,5

Stadt Zürich: Ankünfte und Logiernächte

► nach Herkunftsland, Januar–Februar 2005 und 2006

T 4.2.2

	Ankünfte Januar – Februar				Logiernächte Januar – Februar				Ausland-
	2005	2006	Veränderung		2005	2006	Veränderung		anteil
			absolut	in %			absolut	in %	in %
Total	150 947	165 711	14 764	9,8	289 749	306 936	17 187	5,9	...
Schweiz	37 053	40 909	3 856	10,4	70 974	71 995	1 021	1,4	...
Ausland	113 894	124 802	10 908	9,6	218 775	234 941	16 166	7,4	100,0
Europa (ohne Schweiz)	78 879	87 757	8 878	11,3	146 266	158 582	12 316	8,4	67,5
Baltische Staaten	271	418	147	54,2	455	698	243	53,4	0,3
Belgien	1 437	1 500	63	4,4	2 226	2 278	52	2,3	1,0
Bulgarien	404	406	2	0,5	1 013	832	-181	-17,9	0,4
Dänemark	957	1 279	322	33,6	1 436	2 054	618	43,0	0,9
Deutschland	28 856	30 311	1 455	5,0	53 175	54 688	1 513	2,8	23,3
Finnland	626	627	1	0,2	1 273	1 110	-163	-12,8	0,5
Frankreich	4 690	5 435	745	15,9	7 929	8 731	802	10,1	3,7
Griechenland	1 105	942	-163	-14,8	2 641	2 458	-183	-6,9	1,0
Grossbritannien	12 264	14 275	2 011	16,4	21 656	23 949	2 293	10,6	10,2
Irland	763	699	-64	-8,4	1 391	1 308	-83	-6,0	0,6
Italien	4 899	4 861	-38	-0,8	9 597	8 976	-621	-6,5	3,8
Liechtenstein	103	87	-16	-15,5	142	118	-24	-16,9	0,1
Luxemburg	449	585	136	30,3	715	946	231	32,3	0,4
Niederlande	2 943	3 372	429	14,6	5 000	5 189	189	3,8	2,2
Norwegen	735	877	142	19,3	1 406	1 777	371	26,4	0,8
Österreich	3 023	3 338	315	10,4	5 941	6 234	293	4,9	2,7
Polen	982	1 148	166	16,9	1 668	2 001	333	20,0	0,9
Portugal	495	478	-17	-3,4	1 026	847	-179	-17,4	0,4
Rumänien	483	501	18	3,7	1 092	1 210	118	10,8	0,5
Russland	2 877	3 408	531	18,5	6 417	7 879	1 462	22,8	3,4
Schweden	1 733	2 077	344	19,8	2 971	3 658	687	23,1	1,6
Serbien und Montenegro	311	470	159	51,1	602	839	237	39,4	0,4
Spanien	2 994	3 442	448	15,0	5 712	6 180	468	8,2	2,6
Tschechien	318	341	23	7,2	595	632	37	6,2	0,3
Türkei	1 380	1 424	44	3,2	3 252	3 272	20	0,6	1,4
Ukraine	324	490	166	51,2	996	1 724	728	73,1	0,7
Ungarn	326	487	161	49,4	620	868	248	40,0	0,4
Übriges Europa	3 131	4 479	1 348	43,1	5 319	8 126	2 807	52,8	3,5
Amerika	18 939	20 683	1 744	9,2	39 559	42 776	3 217	8,1	18,2
USA	15 061	16 325	1 264	8,4	30 023	32 758	2 735	9,1	13,9
Kanada	1 479	1 706	227	15,3	3 093	3 402	309	10,0	1,4
Mittelamerika, Karibik	688	672	-16	-2,3	1 825	1 890	65	3,6	0,8
Argentinien	257	280	23	8,9	762	784	22	2,9	0,3
Brasilien	992	1 222	230	23,2	2 679	2 706	27	1,0	1,2
Chile	94	130	36	38,3	176	300	124	70,5	0,1
Übriges Südamerika	368	348	-20	-5,4	1 001	936	-65	-6,5	0,4
Afrika	2 399	3 320	921	38,4	4 700	7 171	2 471	52,6	3,1
Ägypten	264	318	54	20,5	667	813	146	21,9	0,3
Übriges Nordafrika	494	967	473	95,7	1 066	2 431	1 365	128,0	1,0
Republik Südafrika	1 014	1 196	182	17,9	1 795	2 189	394	21,9	0,9
Übriges Afrika	627	839	212	33,8	1 172	1 738	566	48,3	0,7
Asien	11 448	10 732	-716	-6,3	23 900	21 779	-2 121	-8,9	9,3
China (ohne Hongkong)	946	716	-230	-24,3	1 620	1 436	-184	-11,4	0,6
Golf-Staaten	681	944	263	38,6	1 730	2 326	596	34,5	1,0
Hongkong	340	412	72	21,2	674	852	178	26,4	0,4
Indien	853	861	8	0,9	1 878	1 928	50	2,7	0,8
Indonesien	134	176	42	31,3	293	423	130	44,4	0,2
Israel	2 283	2 437	154	6,7	4 407	4 578	171	3,9	1,9
Japan	2 344	2 180	-164	-7,0	4 214	3 779	-435	-10,3	1,6
Korea (Süd)	588	536	-52	-8,8	1 094	855	-239	-21,8	0,4
Malaysia	281	219	-62	-22,1	666	504	-162	-24,3	0,2
Philippinen	75	65	-10	-13,3	227	165	-62	-27,3	0,1
Singapur	344	450	106	30,8	983	956	-27	-2,7	0,4
Taiwan	196	159	-37	-18,9	331	258	-73	-22,1	0,1
Thailand	1 393	268	-1 125	-80,8	3 571	832	-2 739	-76,7	0,4
Übriges Asien	736	844	108	14,7	1 557	1 808	251	16,1	0,8
Westasien	254	465	211	83,1	655	1 079	424	64,7	0,5
Australasien	2 229	2 310	81	3,6	4 350	4 633	283	6,5	2,0

Flughafenregion: Ankünfte und Logiernächte

► nach Herkunftsland, Februar 2005 und 2006

T_4.2.3

	Ankünfte Februar				Logiernächte Februar				Ausland-
	2005	2006	Veränderung		2005	2006	Veränderung		anteil
			absolut	in %			absolut	in %	in %
Total	31 666	32 840	1 174	3,7	47 688	49 833	2 145	4,5	...
Schweiz	11 581	11 313	-268	-2,3	16 155	16 564	409	2,5	...
Ausland	20 085	21 527	1 442	7,2	31 533	33 269	1 736	5,5	100,0
Europa (ohne Schweiz)	12 489	13 109	620	5,0	20 368	21 513	1 145	5,6	64,7
Baltische Staaten	13	24	11	84,6	15	42	27	180,0	0,1
Belgien	241	293	52	21,6	306	435	129	42,2	1,3
Bulgarien	21	22	1	4,8	49	38	-11	-22,4	0,1
Dänemark	232	283	51	22,0	505	376	-129	-25,5	1,1
Deutschland	4 123	4 183	60	1,5	6 920	7 874	954	13,8	23,7
Finnland	196	296	100	51,0	342	408	66	19,3	1,2
Frankreich	1 135	946	-189	-16,7	1 591	1 417	-174	-10,9	4,3
Griechenland	93	75	-18	-19,4	139	168	29	20,9	0,5
Grossbritannien	1 989	2 054	65	3,3	3 239	3 038	-201	-6,2	9,1
Irland	133	167	34	25,6	204	246	42	20,6	0,7
Italien	630	559	-71	-11,3	959	879	-80	-8,3	2,6
Liechtenstein	18	24	6	33,3	21	26	5	23,8	0,1
Luxemburg	59	60	1	1,7	67	84	17	25,4	0,3
Niederlande	826	916	90	10,9	1 377	1 270	-107	-7,8	3,8
Norwegen	184	224	40	21,7	228	288	60	26,3	0,9
Österreich	770	745	-25	-3,2	1 180	1 139	-41	-3,5	3,4
Polen	74	139	65	87,8	111	255	144	129,7	0,8
Portugal	87	100	13	14,9	134	259	125	93,3	0,8
Rumänien	53	65	12	22,6	90	99	9	10,0	0,3
Russland	105	251	146	139,0	197	435	238	120,8	1,3
Schweden	401	496	95	23,7	642	681	39	6,1	2,0
Serbien und Montenegro	46	38	-8	-17,4	61	86	25	41,0	0,3
Spanien	518	500	-18	-3,5	871	889	18	2,1	2,7
Tschechien	49	73	24	49,0	121	125	4	3,3	0,4
Türkei	146	150	4	2,7	373	207	-166	-44,5	0,6
Ukraine	32	34	2	6,3	46	105	59	128,3	0,3
Ungarn	54	121	67	124,1	140	237	97	69,3	0,7
Anderes Europa	261	271	10	3,8	440	407	-33	-7,5	1,2
Amerika	3 809	4 779	970	25,5	5 387	6 358	971	18,0	19,1
USA	3 232	3 513	281	8,7	4 446	4 709	263	5,9	14,2
Kanada	393	966	573	145,8	559	1 098	539	96,4	3,3
Mittelamerika, Karibik	43	62	19	44,2	80	78	-2	-2,5	0,2
Argentinien	22	129	107	486,4	39	203	164	420,5	0,6
Brasilien	78	74	-4	-5,1	164	188	24	14,6	0,6
Chile	4	6	2	50,0	30	6	-24	-80,0	-
Übriges Südamerika	37	29	-8	-21,6	69	76	7	10,1	0,2
Afrika	671	595	-76	-11,3	1 016	903	-113	-11,1	2,7
Ägypten	106	80	-26	-24,5	168	106	-62	-36,9	0,3
Übriges Nordafrika	49	36	-13	-26,5	66	55	-11	-16,7	0,2
Republik Südafrika	409	363	-46	-11,2	608	549	-59	-9,7	1,7
Übriges Afrika	107	116	9	8,4	174	193	19	10,9	0,6
Asien	2 978	2 899	-79	-2,7	4 534	4 296	-238	-5,2	12,9
China (ohne Hongkong)	653	619	-34	-5,2	774	736	-38	-4,9	2,2
Golf-Staaten	554	715	161	29,1	692	1 376	684	98,8	4,1
Hongkong	33	31	-2	-6,1	47	42	-5	-10,6	0,1
Indien	179	227	48	26,8	283	358	75	26,5	1,1
Indonesien	5	4	-1	-20,0	12	5	-7	-58,3	-
Israel	251	310	59	23,5	337	391	54	16,0	1,2
Japan	471	476	5	1,1	893	570	-323	-36,2	1,7
Korea (Süd)	345	250	-95	-27,5	699	359	-340	-48,6	1,1
Malaysia	64	57	-7	-10,9	131	106	-25	-19,1	0,3
Philippinen	-	4	4	-	-	14	14	-	-
Singapur	53	46	-7	-13,2	114	69	-45	-39,5	0,2
Taiwan	13	16	3	23,1	20	55	35	175,0	0,2
Thailand	44	24	-20	-45,5	71	46	-25	-35,2	0,1
Übriges Asien	286	72	-214	-74,8	410	87	-323	-78,8	0,3
Westasien	27	48	21	77,8	51	82	31	60,8	0,2
Australasien	138	145	7	5,1	228	199	-29	-12,7	0,6

Flughafenregion: Ankünfte und Logiernächte
 ► nach Herkunftsland, Januar–Februar 2005 und 2006

T 4.2.4

	Ankünfte Januar – Februar				Logiernächte Januar – Februar				Ausland-
	2005	2006	Veränderung		2005	2006	Veränderung		anteil
			absolut	in %			absolut	in %	in %
Total	64 478	66 392	1 914	3,0	98 107	102 402	4 295	4,4	...
Schweiz	23 664	22 956	- 708	- 3,0	33 169	33 422	253	0,8	...
Ausland	40 814	43 436	2 622	6,4	64 938	68 980	4 042	6,2	100,0
Europa (ohne Schweiz)	24 651	26 547	1 896	7,7	41 062	44 329	3 267	8,0	64,3
Baltische Staaten	34	41	7	20,6	54	63	9	16,7	0,1
Belgien	502	610	108	21,5	651	909	258	39,6	1,3
Bulgarien	43	35	-8	-18,6	99	73	-26	-26,3	0,1
Dänemark	373	487	114	30,6	750	694	-56	-7,5	1,0
Deutschland	8 108	8 553	445	5,5	14 203	16 009	1 806	12,7	23,2
Finnland	324	437	113	34,9	605	624	19	3,1	0,9
Frankreich	2 220	1 977	-243	-10,9	3 190	2 941	-249	-7,8	4,3
Griechenland	174	368	194	111,5	288	1 166	878	304,9	1,7
Grossbritannien	3 791	3 943	152	4,0	6 452	6 092	-360	-5,6	8,8
Irland	350	492	142	40,6	597	677	80	13,4	1,0
Italien	1 245	1 197	-48	-3,9	1 906	1 980	74	3,9	2,9
Liechtenstein	46	45	-1	-2,2	55	54	-1	-1,8	0,1
Luxemburg	70	97	27	38,6	79	132	53	67,1	0,2
Niederlande	1 682	1 755	73	4,3	2 820	2 451	-369	-13,1	3,6
Norwegen	298	397	99	33,2	394	551	157	39,8	0,8
Österreich	1 607	1 479	-128	-8,0	2 536	2 435	-101	-4,0	3,5
Polen	190	278	88	46,3	295	463	168	56,9	0,7
Portugal	213	193	-20	-9,4	294	392	98	33,3	0,6
Rumänien	103	143	40	38,8	149	214	65	43,6	0,3
Russland	307	588	281	91,5	500	878	378	75,6	1,3
Schweden	694	927	233	33,6	1 052	1 243	191	18,2	1,8
Serbien und Montenegro	129	85	-44	-34,1	174	151	-23	-13,2	0,2
Spanien	928	1 071	143	15,4	1 617	1 916	299	18,5	2,8
Tschechien	100	186	86	86,0	233	299	66	28,3	0,4
Türkei	357	389	32	9,0	733	573	-160	-21,8	0,8
Ukraine	48	80	32	66,7	65	194	129	198,5	0,3
Ungarn	145	198	53	36,6	344	392	48	14,0	0,6
Anderes Europa	570	496	-74	-13,0	927	763	-164	-17,7	1,1
Amerika	8 222	9 773	1 551	18,9	11 786	13 069	1 283	10,9	18,9
USA	6 956	7 211	255	3,7	9 723	9 812	89	0,9	14,2
Kanada	823	1 976	1 153	140,1	1 205	2 287	1 082	89,8	3,3
Mittelamerika, Karibik	127	135	8	6,3	257	176	-81	-31,5	0,3
Argentinien	59	185	126	213,6	100	292	192	192,0	0,4
Brasilien	169	165	-4	-2,4	325	316	-9	-2,8	0,5
Chile	9	9	0	0,0	35	10	-25	-71,4	0,0
Übriges Südamerika	79	92	13	16,5	141	176	35	24,8	0,3
Afrika	1 499	1 399	- 100	- 6,7	2 288	2 079	- 209	- 9,1	3,0
Ägypten	229	181	-48	-21,0	368	251	-117	-31,8	0,4
Übriges Nordafrika	111	69	-42	-37,8	156	95	-61	-39,1	0,1
Republik Südafrika	920	895	-25	-2,7	1 409	1 288	-121	-8,6	1,9
Übriges Afrika	239	254	15	6,3	355	445	90	25,4	0,6
Asien	6 126	5 312	- 814	- 13,3	9 330	8 299	- 1 031	- 11,1	12,0
China (ohne Hongkong)	1 006	773	-233	-23,2	1 201	956	-245	-20,4	1,4
Golf-Staaten	1 210	1 517	307	25,4	1 575	2 777	1 202	76,3	4,0
Hongkong	45	61	16	35,6	66	88	22	33,3	0,1
Indien	440	422	-18	-4,1	733	777	44	6,0	1,1
Indonesien	15	7	-8	-53,3	27	17	-10	-37,0	0,0
Israel	538	648	110	20,4	707	909	202	28,6	1,3
Japan	925	945	20	2,2	1 506	1 224	-282	-18,7	1,8
Korea (Süd)	898	399	-499	-55,6	1 718	560	-1 158	-67,4	0,8
Malaysia	132	122	-10	-7,6	303	215	-88	-29,0	0,3
Philippinen	9	12	3	33,3	21	22	1	4,8	0,0
Singapur	114	110	-4	-3,5	235	169	-66	-28,1	0,2
Taiwan	26	22	-4	-15,4	57	78	21	36,8	0,1
Thailand	67	37	-30	-44,8	117	68	-49	-41,9	0,1
Übriges Asien	638	141	-497	-77,9	927	223	-704	-75,9	0,3
Westasien	63	96	33	52,4	137	216	79	57,7	0,3
Australasien	316	405	89	28,2	472	1 204	732	155,1	1,7

4.3

Quellen

Bundesamt für Statistik, Sektion Tourismus (ohne Jahr 2004)
 Statistik Stadt Zürich (Jahr 2004)

4.4

Verzeichnis der Tabellen und Grafiken

Tabellen

T_0.1	Barometer Stadthotellerie – Februar 2006	3
T_1.1	Beherbergungsangebot und Kennziffern – in der Stadt Zürich, Februar 2005 und 2006	4
T_1.2	Strukturdaten – nach Betriebskategorie, Februar 2006	4
T_1.3	Ankünfte, Logiernächte und Aufenthaltsdauer – nach Betriebskategorie, Februar 2006	5
T_2.1	Entwicklung der Hotellerie – in der Flughafenregion, Februar 2006	7
T_3.1	Städtevergleich der Hotellerie – Februar 2006	8
T_3.2	Städtevergleich der Hotellerie – Januar–Februar 2006	8
T_4.2.1	Stadt Zürich: Ankünfte und Logiernächte – nach Herkunftsland, Februar 2005 und 2006	10
T_4.2.2	Stadt Zürich: Ankünfte und Logiernächte – nach Herkunftsland, Januar–Februar 2005 und 2006	11
T_4.2.3	Flughafenregion: Ankünfte und Logiernächte – nach Herkunftsland, Februar 2005 und 2006	12
T_4.2.4	Flughafenregion: Ankünfte und Logiernächte – nach Herkunftsland, Januar–Februar 2005 und 2006	13

Grafiken

G_1.1	Logiernächte in der Stadt Zürich – nach wichtigsten Herkunftsländern, Februar	3
G_1.2	Hotelangebot und Kennziffern – nach Betriebskategorie, Februar 2006	5
G_1.3	Logiernächte in der Stadt Zürich – nach wichtigsten Herkunftsländern, Januar–Februar	6
G_2.1	Logiernächte in der Zürcher Flughafenregion – nach wichtigsten Herkunftsländern, Februar und Januar – Februar	7

[→ www.stadt-zuerich.ch/statistik](http://www.stadt-zuerich.ch/statistik)